

# Ein Sonntagskind sein

**FREIBURGER VEREIN** verhilft benachteiligten Kindern zu schönen Tagen

Sonntagskinder gelten im Volksmund als besonders vom Glück gesegnete Menschen. Die „Freiburger Sonntagskinder“ sind eine Institution, die benachteiligten Kindern der Stadt zu glücklichen Stunden verhelfen will.

**OTTO SCHNEKENBURGER**

„Pipifax“ ist für die sechsjährige Lea die Aufgabe, die die Kinder von Museumspädagogin Margarita Jonietz gestellt bekommen. Den Strohhut, den Jonietz in der Hand hält, sollen die Kinder auf den Gemälden im Museum für Neue Kunst wiederfinden. Wir befinden uns im „theoretischen Teil“ eines Ausflugs der „Freiburger Sonntagskinder“, eine lebhafteste Schar hat sich mit Erzieherin Petra Lotzmann und dem Psychologen Christoph Schrade, den beiden Gründerinnen der „Freiburger Sonntagskinder“ eingefunden.

Wer ist ein Sonntagskind? Schrade und Lotzmann tun sich etwas schwer mit einer Definition der Kinder, die sie ansprechen möchten. Es handele sich um „in irgendeiner Form benachteiligte Kinder“, findet Schrade eine Formulierung. Das können Kinder aus sozial schwachen Familien sein, aber auch Kinder von Alleinerziehenden oder Kinder, mit denen die Eltern aus Zeitgründen nicht so viel unternehmen.



Petra Lotzmann mit einem malenden „Sonntagskind“.

FOTO: OSC

Bei „Bildnis der Schwester Herma“ von Paula Modersohn-Becker, einer bedeutenden Vertreterin des frühen Expressionismus, findet die Strohhut-Suche ihre Ende. Kindgerecht analysiert Jonietz anschließend das Gemälde mit den „Sonntagskindern“, aber der zweite Teil dieses Besuches wird nach einmütigem Urteil der Gruppe in noch besserer Erinnerung bleiben: In der Werkstatt des Kunstmuseums werden die Sonntagskinder selbst aktiv, fertigen mit Pastellkreide und mit den Fingern als Malinstrumente Selbstporträts an, die mitunter sehr gelungen geraten. Nichts anfassen, nicht zu laut sein, die beiden Regeln des Museumsbesuches, gelten jetzt nicht mehr.

Schrade und Lotzmann haben im August 2009 die Sonntagskinder ins Leben gerufen. Schrade hat eine Psychologie-Praxis, Lotzmann war Erzieherin in

städtischen Einrichtungen. „Ich habe in meinem Bekanntenkreis Familien erlebt, in denen nichts mit den Kindern unternommen wurde“, erzählt Christoph Schrade. „Wir haben Zeit und wir wollten in unserer Stadt etwas mit Kindern unternehmen“, ergänzt Petra Lotzmann. An mindestens 25 Terminen im Jahr treffen sich die Sonntagskinder mittlerweile im Jahr, im Schnitt jeden zweiten Sonntag ist man also unterwegs. Derzeit umfasst die Schar der Sonntagskinder einen Pool von etwa 50 Jungen und Mädchen, aus dem für die verschiedenen Angebote jeweils eine Gruppe von fünf bis 10 Personen ausgewählt werden muss. Ein Sonntagskind ist zwischen fünf und zwölf Jahren alt, aus 15 Ländern kamen die bisherigen Sonntagskinder bereits, etwa die Hälfte der Familien von ihnen hat einen Migrationshintergrund. Auch aus dem Flücht-

lingswohnheim in der Hammer-schmiedstraße kommen Kinder.

Nach dem Werkstattbesuch dürfen die Kinder ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Zuvor gibt es einen Ausklang des kurzweiligen Nachmittags in einem Café um die Ecke. Mehrere tausend Euro kosten die Ausflüge den Verein im Jahr, refinanziert wird das Ganze durch Spenden eines Freundeskreises und von Firmen, und nicht zuletzt aus eigener Tasche. Rund ein Dutzend Vereinsmitglieder haben Schrade und Lotzmann um sich geschart, gegen Kilometergeld dürfen sie einen Bus der Arbeiterwohlfahrt benützen.

Zuletzt war man auf dem Wichtelpfad im Auerhahnwald unterwegs und erkundete mit „Bodo, dem Bächleputzer“ Freiburg. Im Juni wird es noch einen Backtag im Waldhaus geben und mit Eckhard Czarnowski soll ebenfalls im Waldhaus die Steinzeit erkundet werden. Wichtig ist den „Chefs“ der Sonntagskinder, dass die kostenlosen Ausflüge auch beim Nachmachen mit den eigenen Eltern erschwinglich bleiben, denn man will die nicht beschämen. „Es wird zum Beispiel keine Ausflüge in den Europa-Park geben.“ Bewusst will man Freizeitgestaltungen anbieten, die die Kinder hinterher noch einmal mit den eigenen Eltern wiederholen könnten.

➤ **FREIBURGER SONNTAGSKINDER**, weitere Infos unter [www.freiburger-sonntagskinder.de](http://www.freiburger-sonntagskinder.de) oder unter Telefon 0761 / 745 87.

Ein  
Bei  
Phi  
Na